

DEKANAT WÄHRING

**HEILIGE WOCHE**

**UND**

**OSTERN**

**2020**

(A)

**Online-Version**



**Version**  
**31.03.2020**

Auszug aus dem Römischen Messbuch  
für den deutschen Sprachraum,  
für die Pfarre Weinhaus adaptiert von  
Arkadiusz Zakreṭa CM, Marcin Nowotarski CM,  
Richard Braun, Traudl Braun,  
Astrid Fischer, Rebecca Fischer, Eva Flieder,  
Heinz Kasparovsky, Kurt Krizek, Martin Krizek  
Für die Online-Version zusammengestellt von  
Heinz Kasparovsky



## INHALT

Palmsonntag.....	5
Karmittwoch.....	21
Gründonnerstag .....	35
Karfreitag .....	53
Karsamstag (Hinweise) .....	66
Osternacht .....	67
Ostersonntag .....	95

*Rot kursiv*: Regieanweisungen („Rubriken“)

**Rot gerade**: Priester intern

*Grün*: Vorbereitung

*Blau*: Musik

## PALMSONNTAG

### Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem und Messe vom Leiden Christi

#### Vorbereitung:

- Palmzweige
- Rotes Antependium am Ambo
- Lieder: Nr. 375 – 280 – 293 – 747 – 185 – 196 – 941 – 290

#### FEIER DES EINZUGS JESU IN JERUSALEM

#### EINZUG

*Einzug mit Palmzweigen.*

*Zur Eröffnung wird gesungen:*

**A:** ♪ GL 375/1.2.4 Gelobt seist du, Herr Jesu Christ

**Pr 1:** Im Namen der Lazaristengemeinschaft begrüße ich Sie alle – aus unseren Gemeinden und alle, die mit uns über das Internet verbunden sind – zur Eröffnung der Heiligen Woche. Sie beginnt mit der Segnung der Palmzweige und dem Festgottesdienst vom Palmsonntag.

In der Fastenzeit waren wir eingeladen, unseren Glauben und unsere Liebe zu erneuern und uns vom Herrn selbst und von den Versammlungen zum Gottesdienst und den Ereignissen dieser Zeit auf Ostern hinführen zu lassen. Heute nun sind treten wir mit den Christen der ganzen Welt in die Feier der österlichen Geheimnisse unserer Kirche ein.

Mit allen Christen in der ganzen Welt dürfen wir heute voll Freude über den Herrn sein. In dieser Freude sind wir bereit, Jesus Christus zu folgen. Weder Leiden noch Sterben noch unsere heutige besondere Situation können uns trennen von ihm, der unser aller Hoffnung geworden ist.

Wenn ich jetzt unsere Palmzweige hier segne, so segne ich von hier aus auch alle Zweige, die Sie jetzt in der Hand halten oder zu Hause haben. – *Stille* –

#### SEGNUNG DER PALMZWEIGE

**Pr 1:** Allmächtiger, ewiger Gott,  
segne + diese Zweige,  
die Zeichen des neuen Lebens,

mit denen wir Christus, unserem Herrn, huldigen.  
Mit Lobliedern begleiten wir ihn;  
gib, dass wir durch ihn zum himmlischen Jerusalem gelangen,  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**A:** Amen.

*Er besprengt (ohne Begleitgebet) die Zweige mit Weihwasser.*

## EVANGELIUM

**Pr 2:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 2:** + Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

**A:** Ehre sei dir, o Herr.

*Der Priester verkündet das Evangelium (Mt 21, 1-11).*

**Pr 2:** Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.

Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.

Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

*An das Evangelium fügt der Priester an:*

**Pr 2:** Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**A:** Lob sei dir, Christus.

*Danach küsst der Priester das Buch und spricht leise:*

**Pr 2:** Herr, durch dein Evangelium nimm hinweg unsere Sünden.

## PROZESSION

**Pr 1:** Liebe Brüder und Schwestern! Wie einst das Volk von Jerusalem Jesus zujubelte, so singen auch wir jetzt dem Herrn und leiten über zur Festmesse.

*Wir singen das Loblied:*

**A:**  GL 280/1-2 Singt dem König Freudenpsalmen

## TAGESGEBET

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille* –

Allmächtiger, ewiger Gott,

wir danken dir für die Feier des Palmsonntags,

die uns an Jesus Christus, unseren König, erinnert.

Zugleich begegnen wir Jesus als dem erniedrigten und gequälten Menschen.

Hilf uns, dass wir uns wie er

in guten und schweren Stunden immer wieder

nach deinem Willen ausrichten.

Darum bitten wir durch ihn, Christus unseren Herrn.

**A:** Amen.

## WORTGOTTESDIENST

### ERSTE LESUNG UND PSALM

*Der Priester 3 trägt die erste Lesung (Jes 50, 4-7) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 3:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

*Darauf wird im Wechsel zwischen Kantor/in und Priestern der Psalm aus dem Lektionar gesungen:*

**K/Pr:**  GL 293 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen

### ZWEITE LESUNG UND LOBGESANG

*Der Priester 2 trägt die zweite Lesung (Phil 2, 6-11) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 2:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.



*Darauf wird im Wechsel zwischen Kantor/in und Priestern der Ruf vor der Passion gesungen:*

**K/Pr:** ♪ GL 747 Lob sei dir, Christus

## LEIDENSGESCHICHTE

*Von den Priestern wird rollenweise die Leidensgeschichte nach Matthäus (Mt 26,14 - 27,66) vorgetragen. Bei der Erzählung über Jesu Tod knien alle zu einer kurzen Gebetsstille nieder. Der Priester 1 zeigt an, wann alle aufstehen, danach bis zum Schluss der Leidensgeschichte stehen bleiben.*

*Nach der Leidensgeschichte folgt eine kurze Stille. Dazu ganz leises Orgelspiel.*

## CREDO *(Dazu stehen alle auf.)*

**Pr 1:** Versammelt zu Beginn der Karwoche, Jesu Hingabe an den Vater vor Augen, bekennen wir unseren Glauben:

**A:** Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.  
Amen.

## FÜRBITTEN

**Pr 2:** Herr Jesus Christus, du hast unter uns Menschen gelebt und auch für uns viel Leid ertragen. Du hast uns versichert, dass du immer für uns da bist. Darum kommen wir mit allem zu dir, was uns bewegt:

**Pr 3:** Für unsere ganze Kirche, die dich verkündet und versucht, die Menschen dauerhaft für dich zu begeistern, bitten wir dich, unseren Herrn.

**K (gesungen):** Christus, höre uns. – **A:** Christus, erhöre uns.

**Pr 3:** Für alle Menschen, die ohne eigene Schuld in Not geraten sind und zu Unrecht verfolgt werden, bitten wir dich, unseren Herrn.

**K (gesungen):** Christus, höre uns. – **A:** Christus, erhöre uns.

**Pr 3:** Für uns selbst, dass wir in dem, was du für uns ertragen hast, immer mehr deine grenzenlose Liebe zu uns erfahren und verstehen lernen, bitten wir dich, unseren Herrn.

**K (gesungen):** Christus, höre uns. – **A:** Christus, erhöre uns.

**Pr 3:** Für unsere Verstorbenen, auf deren ewiges Leben wir durch deinen Kreuzestod hoffen dürfen, bitten wir dich, unseren Herrn.

**K (gesungen):** Christus, höre uns. – **A:** Christus, erhöre uns.

**Pr 3:** Für die aktuelle Situation in der Welt sowie alle jetzt unausgesprochenen Anliegen aus den Reihen aller, die jetzt mit uns verbunden sind, bitten wir dich, unseren Herrn [*kurze Stille*]:

**K (gesungen):** Christus, höre uns. – **A:** Christus, erhöre uns.

**Pr 2:** Herr, dir dürfen wir immer vertrauen, weil du es gut mit uns meinst und dein Letztes für uns gibst. Bleibe bei uns jetzt und in Ewigkeit.

**A:** Amen.

## EUCHARISTIEFEIER

### *Gabenbereitung*

#### **GESANG ZUR GABENBEREITUNG**

*Die Bereitung der Gaben wird vom folgenden Gesang begleitet:*

**A:**  GL 185/1-2 Du hast, o Herr, dein Leben

#### **BEGLEITGEBETE ZUR GABENBEREITUNG** (*leise*)

**Pr 1:** Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns das Brot,  
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.  
Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht,  
damit es uns das Brot des Lebens werde.  
Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen,  
so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi,  
der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.  
Du schenkst uns den Wein,  
die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.  
Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht,  
damit er uns der Kelch des Heiles werde.  
Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn.  
Nimm uns an und erfülle uns mit deinem Geist, damit unser Opfer dir gefalle.

### **ZUR HÄNDEWASCHUNG**

**Pr 1:** Herr, wasche ab meine Schuld,  
von meinen Sünden mach mich rein.

### **EINLADUNG ZUM GABENGEBET**

**Pr 1:** Lasset uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater,  
dass er die Gaben der Kirche annehme  
zu seinem Lob und zum Heil der ganzen Welt.

**A:** Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen  
zum Lob und Ruhm seines Namens,  
zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

### **GABENGEBET**

**Pr 1:** Guter Gott,  
mit den Gaben Brot und Wein  
bringen wir auch unsere Herzen zu deinem Altar.  
Verwandle uns, dass wir er kennen,  
was uns von dir trennt,

und lass uns immer wieder neu nach deinem Willen fragen.  
Darum bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus,  
der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

**A:** Amen.

*Das Eucharistische Hochgebet*

**PRÄFATION UND SANCTUS**

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** Erhebet die Herzen.

**A:** Wir haben sie beim Herrn.

**Pr 1:** Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

**A:** Das ist würdig und recht.

**Pr 1:** In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, allmächtiger Vater, zu danken und das Werk deiner Liebe zu rühmen  
durch unseren Herrn Jesus Christus.


Er war ohne Sünde und hat für die Sünder gelitten.

Er war ohne Schuld und hat sich ungerechtem Urteil unterworfen.

Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er uns den Weg in dein Reich  
freigemacht.

Darum preisen wir jetzt und in Ewigkeit dein Erbarmen und singen mit den  
Chören der Engel und Heiligen das Lob deiner Herrlichkeit:

*Zum Schluss der Präfation singen alle das Sanctus-Lied:*

**A:**  GL 196 Heilig

**DRITTES HOCHGEBET**

*Lobpreis*

**Pr:** Ja, du bist heilig, großer Gott, und alle Werke verkünden dein Lob. Denn  
durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, und in der Kraft des Hei-  
ligen Geistes erfüllst du die ganze Schöpfung mit Leben und Gnade. Bis ans  
Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk, damit deinem Namen das rei-  
ne Opfer dargebracht werde vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.

*Bitte um Heiligung der Gaben*

Darum kommen wir vor dein Angesicht und feiern in Gemeinschaft mit der  
ganzen Kirche den Tag, an dem unser Herr Jesus Christus sich für uns hin-  
gegeben hat. Durch ihn, unseren Erlöser und Heiland, den du verherrlicht

hast, bitten wir dich:

Heilige unsere Gaben durch deinen Geist, damit sie uns werden Leib + und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgetragen hat, dieses Geheimnis zu feiern.

*Einsetzungsbericht – Wandlung*

Denn in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und sagte Dank, reichte es seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:

DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:

DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES,  
MEIN BLUT, DAS FÜR EUCH UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.

TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

Geheimnis des Glaubens.

*Zuruf der Gemeinde*

**A:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

*Erinnerung – Darbringung – Bitte*

**Pr:** Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes. Wir verkünden sein Heil bringendes Leiden, seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten seine Wiederkunft. So bringen wir dir mit Lob und Dank dieses heilige und lebendige Opfer dar.

Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche. Denn sie stellt dir das Lamm vor Augen, das geopfert wurde und uns nach deinem Willen mit dir versöhnt hat. Stärke uns durch den Leib und das Blut deines Sohnes und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist, damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus.

Er mache uns auf immer zu einer Gabe, die dir wohlgefällt, damit wir das verheißene Erbe erlangen mit deinen Auserwählten, mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit dem heiligen Josef, ihrem Bräutigam, mit deinen Aposteln und Märtyrern und mit allen Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

*Fürbitten für die Welt, die Kirche und ihre Hirten*

Barmherziger Gott, wir bitten dich: Dieses Opfer unserer Versöhnung bringe

der ganzen Welt Frieden und Heil. Beschütze deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit und stärke sie im Glauben und in der Liebe: deinen Diener, unseren Papst Franziskus, unseren Bischof Christoph und die Gemeinschaft der Bischöfe, unsere Priester und Diakone, alle Ordensleute, alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind, und das ganze Volk deiner Erlösten.

*Für alle, die getauft sind und den Weg zum Glauben nicht gefunden haben*  
Erhöre, gütiger Vater, die Gebete der hier versammelten Gemeinde und führe zu dir auch alle deine Söhne und Töchter, die noch fern sind von dir.

*Für die Verstorbenen*

Erbarme dich aller unserer verstorbenen Brüder und Schwestern und aller, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind (*kurze Stille*). Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen lass auch uns, wie du verheißten hast, zu Tisch sitzen in deinem Reich.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

*Abschließender Lobpreis*

Durch ihn und mit ihm und in ihm  
ist dir, Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
alle Herrlichkeit und Ehre  
jetzt und in Ewigkeit.

**A:** Amen.

*Kommunion*

## **GEBET DES HERRN**

**Pr 1:** Wir heißen Kinder Gottes und sind es. Darum beten wir voll Vertrauen:

**A:** Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

### FRIEDENS GEBET

**Pr 1:** Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt:  
Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Deshalb bitten wir:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden,  
sondern auf den Glauben deiner Kirche  
und schenke ihr nach deinem Willen  
Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.


**Pr 3:** Schenkt einander einen freundlichen Blick als Zeichen des Friedens und der Verbundenheit mit Jesus Christus.

### BRECHEN DES BROTES

*Der Priester 1 bricht die Hostie in Teile, zum Zeichen, dass alle an dem einen Leib Christi teilhaben. Ein kleines Fragment senkt der Priester in den Kelch. Dabei spricht er leise:*

**Pr 1:** Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi  
schenke uns ewiges Leben.

*Als Begleitung dazu wird der Gesang zur Brotbrechung gesungen:*

**K/A:**  GL 941/1-2 Jesu, der du Blut und Leben

### STILLES GEBET VOR DER KOMMUNION

*Der Priester spricht leise:*

**Pr 1:** Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes,  
dem Willen des Vaters gehorsam,  
hast du im Heiligen Geist durch deinen Tod  
der Welt das Leben geschenkt.

Erlöse mich durch deinen Leib und dein Blut  
von allen Sünden und allem Bösen.

Hilf mir, dass ich deine Gebote treu erfülle,  
und lass nicht zu, dass ich jemals von dir getrennt werde.

## KOMMUNION

**Pr 1:** Seht, Christus, Brot des Lebens, er ist das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

**A:** Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

**Pr 1:** Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben.

Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben.


*Kommunion der Gläubigen:*

*Der Priester 2 lädt zur geistlichen Kommunion ein; er spricht langsam und meditativ.*

**Pr 2:** Herr, wir sind jetzt symbolisch versammelt um dich als dein mystischer Leib. Du, o Herr, für uns hingegeben, schenkst dich uns mit deinem Wort und deiner unendlichen Liebe. Wir können jetzt dein Wort und deine Liebe in uns aufnehmen und können spüren, dass unsere Seele sich mit deiner vereinigt.

## BESINNUNG UND DANK

*Nach einiger Zeit in stillem Dank wird ein Danklied gesungen:*

**A:**  GL 290/1-4 Herzliebster Jesu

## SCHLUSSGEBET

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille* –

Herr, unser Gott,

du stärkst uns mit deinem Sakrament und deinem Geist.

Gib uns die Gnade,

in dieser Feier der Kartage einen tiefen Zugang

zum Leiden, Sterben und Auferstehen deines Sohnes zu finden,

damit wir in unserem Alltag und im Leben unserer Gemeinden

davon geprägt und getragen sind.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

## VERLAUTBARUNGEN

*Der Priester 2 lädt dazu ein, die Karwoche als besonderes Gedenken an die großen Geheimnisse Jesu in der engsten Familie oder allein in stiller Betrachtung zu begehen. Am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Osternacht treffen wir einander*



## *Palmsonntag*

---

*jeweils um 18:00 (am Freitag schon um 17:00 zum Kreuzweg) hier über das Internet. Wir laden herzlich dazu ein und bitte Sie, diese Termine weiterzusagen. Wir haben keine Platzbeschränkungen!*

### ENTLASSUNG

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** Es segne euch der allmächtige Gott,  
der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

**A:** Amen.

**Pr 1:** Gehet hin in Frieden.

**A:** Dank sei Gott, dem Herrn.

*Die Orgel begleitet den Auszug mit leiser Musik.*



## GRÜNDONNERSTAG

### Messe vom letzten Abendmahl

#### Vorbereitung:

- Palmzweige
- Weißes Antependium am Ambo
- Lieder: Nr. 538alt - 411 - 304alt - 282 - 560 - 711/5 - 497

#### ERÖFFNUNG

#### EINZUG – GESANG ZUR ERÖFFNUNG

*Während die Priester einziehen, wird der Gesang zur Eröffnung gesungen:*

**Ch/A:** ♪ GL-alt 538/1-7 O heilger Leib des Herrn

#### VEREHRUNG DES ALTARS

#### BEGRÜSSUNG DER GEMEINDE

**Pr 1:** + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A:** Amen.

**Pr 1:** Die Liebe Gottes des Vaters,  
die Güte und Menschenfreundlichkeit unseres Herrn Jesus Christus  
und die Kraft des Heiligen Geistes  
seien mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

#### ALLGEMEINES SCHULDBEKENNTNIS

**Pr 1:** Liebe Gemeinde!

Herzlich willkommen bei unserer Feier.

Die Liturgie des Gründonnerstags hat zwei unterschiedliche Aspekte:  
Zunächst erinnert sie in festlicher Weise an das letzte Abendmahl Jesu mit  
seinen Freunden und an die Einsetzung der Eucharistie. Zugleich aber ist die  
Liturgie vom Blick auf das kommende Leiden Jesu geprägt. Darauf soll das

Verstummen der Glocken draußen in unserem Bezirk nach dem Gloria hinweisen.

Wir sind über den Computer am Tisch des Abendmahls versammelt wie damals Jesus mit seinen Freunden. Vorbereitet durch die Österliche Bußzeit, empfangen wir diesen Abend als Geschenk der Gnade Gottes.

In Stille bitten wir um Vergebung aller Schuld, unseres Misstrauens Gott gegenüber, und um Vergebung für alles, was wir einander angetan oder an möglichem Guten unterlassen haben.

*Es folgt eine kurze Stille für die Besinnung; dann spielt die Orgel den Ruf einmal ein, danach Tropen und Gesang im Wechsel:*

**Pr 1:** Jesus, du hast uns das Abendmahl geschenkt, damit wir Gemeinschaft mit dir und deinem Leben haben.

**Ch/A:** ♪ GL-alt 086/10

**Pr :** Du gibst uns Tischgemeinschaft mit dir und berufst uns damit zu einem liebenden Miteinander.

**Ch/A:** ♪ GL-alt 086/10

**Pr 1:** Du bist die Mitte deiner Kirche und bleibst im Zeichen von Brot und Wein mit uns über den Tod hinaus verbunden.

**Ch/A:** ♪ GL-alt 086/10

**Pr 1:** Der Herr sei bei uns. Er erbarme sich unser und führe uns zum ewigen Gastmahl mit ihm.

**A:** Amen.

## GLORIA

*Der Priester 1 stimmt er feierlich das Gloria an. Danach spielt die Orgel feierlich das Gloria-Lied ein:*

**A:** ♪ GL 411/1 Erde singe (*Orgel sehr kräftig*)

*Anschließend folgt eine kurze Stille. Die Beleuchtung wird etwas zurückgenommen.*

*Dann spricht der Priester 1:*

## TAGESGEBET

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille* –

Allmächtiger, ewiger Gott,

am Abend vor seinem Leiden hat dein geliebter Sohn

der Kirche das Opfer des Neuen und ewigen Bundes anvertraut:

Er hat sein Leben dem Vater hingegeben

und uns gesammelt im Mahl der Liebe.  
Gib, dass wir aus diesem Geheimnis  
die Fülle des Lebens empfangen und eins werden mit ihm,  
Jesus Christus, deinem Sohn, unserem Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht  
in alle Ewigkeit.  
A: Amen.

## WORTGOTTESDIENST

### ERSTE LESUNG UND ZWISCHENGESANG

*Der Priester 3 trägt die erste Lesung (Ex 12, 1-8.11-14) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 3:** Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

*Darauf wird als Zwischengesang ein Antwortlied gesungen:*

A: ♪ GL-alt 304/1+3 Zieh an die Macht

### ZWEITE LESUNG UND LOBGESANG

*Der Priester 2 trägt die zweite Lesung (1 Kor 11, 23-26) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 2:** Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

### EVANGELIUM

*Es wird das Lied zum Evangelium gesungen:*

A: ♪ 282/1-3 Beim letzten Abendmahl

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** + Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

A: Ehre sei dir, o Herr.

*Der Priester 1 verkündet das Evangelium (Joh 13, 1-15). An das Evangelium fügt er an:*

**Pr 1:** Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei dir, Christus.

*Als Antwort wird ein Lobgesang gesungen:*

**K/A:** ♪ 560/1 Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit.

*Der Priester 2 gibt folgende Einführung:*

**Pr 2:** Jesus, der Meister, wäscht seinen Freunden die staubigen Füße. Bleiben wir einige Augenblicke still und denken an dieses große Zeichen seiner Liebe. „Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, es ist neu jeden Morgen, groß ist seine Treue.“

*Kurze Stille.*

## HOMILIE (Pr 1)

*Das Glaubensbekenntnis wird in dieser Messe nicht gesprochen.*

## FÜRBITTEN

**Pr 2:** In der Eucharistie hat uns Christus mit dem Größten beschenkt, das er uns hinterlassen konnte. Zu ihm, der uns zu seiner Mahlgemeinschaft gemacht hat, beten wir für die Anliegen unserer Zeit:

**Pr 3:** Erfülle uns mit Freude darüber, dass wir zu deiner Tischgemeinschaft gehören, und lass uns die Eucharistie dankbar annehmen.

**A:** Wir bitten dich, erhöre uns. (*gesungen* ♪ GL 752)

**Pr 3:** Hilf den christlichen Kirchen, die Eucharistie als Einladung zu Umkehr und Einheit zu verstehen; verbinde uns in unserem Tun, unserem Hoffen und unserer Liebe zu dir.

**A:** Wir bitten dich erhöre uns. (*gesungen*)

**Pr 3:** Gib, dass wir in deinem Sinn mithelfen, Not zu lindern, Armut zu beseitigen, Unrecht zu beheben und Unglauben zu heilen.

**A:** Wir bitten dich erhöre uns. (*gesungen*)

**Pr 3:** Lass uns für die körperlichen und seelischen Wunden anderer Menschen sensibel sein und dadurch Frieden stiften.

**A:** Wir bitten dich erhöre uns. (*gesungen*)

**Pr 3:** Lass in uns, die wir heute anders als sonst das Abendmahl feiern, die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Eucharistie wachsen.

**A:** Wir bitten dich erhöre uns. (*gesungen*)

**Pr 3:** Nimm alles an, was wir unausgesprochen in unseren Herzen tragen. [*kurze Stille*]

**A:** Wir bitten dich erhöre uns. (*gesungen*)

**Pr 2:** Jesus, du hast mit dem Letzten Abendmahl ein Zeichen der Liebe für uns gesetzt. Diese Liebe nehmen wir dankbar an. Wir vertrauen auf dich, dass du mit uns bist – jetzt und auch in Ewigkeit.

**A:** Amen.

## EUCCHARISTIEFEIER

### *Gabenbereitung*

### **STILLE ZUR GABENBEREITUNG**

*Die Gaben werden in aller Feierlichkeit, aber in Stille bereitet. Der Priester 1 spricht halblaut die Gebete über die Gaben.*

### **BEGLEITGEBETE ZUR GABENBEREITUNG** (*leise*)

**Pr 1:** Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns das Brot,

die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht,

damit es uns das Brot des Lebens werde.

Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen,  
so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi,  
der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns den Wein,

die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht,

damit er uns der Kelch des Heiles werde.

Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn.  
Nimm uns an und erfülle uns mit deinem Geist, damit unser Opfer dir gefalle.

### **EINLADUNG ZUM GABENGEBET**

**Pr 1:** Lasset uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater,

dass er die Gaben der Kirche annehme  
zu seinem Lob und zum Heil der ganzen Welt.

**A:** Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen  
zum Lob und Ruhm seines Namens,  
zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

## GABENGEBET

**Pr 1:** Herr,  
gib, dass wir das Geheimnis des Altares mit Dankbarkeit begehen,  
und heile in uns, was uns von dir trennt.  
Sooft wir das Gedächtnis des Leidens und Sterbens deines Sohnes begehen,  
vollzieht sich ja an uns das Werk der Erlösung:  
dass wir hingeführt werden in die Gemeinschaft mit dir  
durch Christus, unseren Herrn.  
**A:** Amen.

### *Das Eucharistische Hochgebet*

## PRÄFATION UND SANCTUS

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** Erhebet die Herzen.

**A:** Wir haben sie beim Herrn.

**Pr 1:** Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

**A:** Das ist würdig und recht.

**Pr 1:** In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott,  
immer und überall zu danken durch unseren Herrn Jesus Christus.  
Als der wahre und ewige Hohepriester  
hat er die Feier eines immerwährenden Opfers gestiftet.  
Er hat sich selbst als Opfergabe dargebracht für das Heil der Welt  
und uns geboten, dass auch wir diese Gabe darbringen zu seinem Gedächtnis.  
Er stärkt uns, wenn wir seinen Leib empfangen, den er für uns geopfert hat.  
Er heiligt uns, wenn wir sein Blut trinken, das er für uns vergossen hat.  
Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, den Thronen und Mächten  
und mit all den Scharen des himmlischen Heeres



den Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit:

*Zum Schluss der Präfation singen alle das Sanctus-Lied:*

**A:** 🎵 GL 711/5 Heilig

### DRITTES HOCHGEBET

*Lobpreis*

**Pr:** Ja, du bist heilig, großer Gott, und alle Werke verkünden dein Lob. Denn durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, und in der Kraft des Heiligen Geistes erfüllst du die ganze Schöpfung mit Leben und Gnade. Bis ans Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk, damit deinem Namen das reine Opfer dargebracht werde vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.

*Bitte um Heiligung der Gaben*

Darum kommen wir vor dein Angesicht und feiern in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche den Tag, an dem unser Herr Jesus Christus sich für uns hingegeben hat. Durch ihn, unseren Erlöser und Heiland, den du verherrlicht hast, bitten wir dich:

*(aus dem Messbuch singen:)* Heilige unsere Gaben durch deinen Geist, damit sie uns werden Leib + und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgetragen hat, dieses Geheimnis zu feiern.

*Einsetzungsbericht – Wandlung*

Denn in der Nacht, da er verraten wurde – das ist heute –, nahm er das Brot und sagte Dank, reichte es seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:

DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:

DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES,  
MEIN BLUT, DAS FÜR EUCH UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.

TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

**Pr 3:** Geheimnis des Glaubens.

*Zuruf der Gemeinde*

**A:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

*Erinnerung – Darbringung – Bitte*

**Pr:** Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes. Wir verkünden sein Heil bringendes Leiden, seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten seine Wiederkunft. So bringen wir dir mit Lob und Dank dieses heilige und lebendige Opfer dar.

Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche. Denn sie stellt dir das Lamm vor Augen, das geopfert wurde und uns nach deinem Willen mit dir versöhnt hat. Stärke uns durch den Leib und das Blut deines Sohnes und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist, damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus.

Er mache uns auf immer zu einer Gabe, die dir wohl gefällt, damit wir das verheißene Erbe erlangen mit deinen Auserwählten, mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit deinen Aposteln und Märtyrern, mit dem heiligen Josef und mit allen Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

*Fürbitten für die Welt, die Kirche und ihre Hirten*

Barmherziger Gott, wir bitten dich: Dieses Opfer unserer Versöhnung bringe der ganzen Welt Frieden und Heil. Beschütze deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit und stärke sie im Glauben und in der Liebe: deinen Diener, unseren Papst Franziskus, unseren Bischof Christoph und die Gemeinschaft der Bischöfe, unsere Priester, Diakone und Ordensleute, alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind, und das ganze Volk deiner Erlösten.

*Für die anwesende Gemeinde und für alle*

Erhöre, gütiger Vater, die Gebete der hier versammelten Gemeinde und führe zu dir auch alle deine Söhne und Töchter, die noch fern sind von dir.

*Für die Verstorbenen*

Erbarme dich aller unserer verstorbenen Brüder und Schwestern und aller, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen lass auch uns, wie du verheißten hast, zu Tisch sitzen in deinem Reich.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

*Abschließender Lobpreis*

Durch ihn und mit ihm und in ihm  
ist dir, Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
alle Herrlichkeit und Ehre  
jetzt und in Ewigkeit.

**A:** Amen.

*Kommunion*

**GEBET DES HERRN**

**Pr 1:** Wir gehören zu Gottes Tischgemeinschaft. In diesem Bewusstsein beten wir voll Vertrauen:

**A:** Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

**FRIEDENSGEBET**

**Pr 1:** Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt:  
Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden lege ich in die Mitte eurer Versammlung. Deshalb bitten wir:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden,  
sondern auf den Glauben deiner Kirche  
und schenke ihr nach deinem Willen  
Einheit und Frieden.

**Pr 1:** Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 3:** In Verbundenheit denkt jetzt aneinander und wünscht einander Frieden und die Gemeinschaft in Jesus Christus.

**BRECHEN DES BROTES**

*Der Priester 1 bricht die Hostie, zum Zeichen, dass alle an dem einen Leib Christi teilhaben. Ein kleines Fragment senkt der Priester in den Kelch. Dabei spricht er leise:*

**Pr 1:** Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi

schenke uns ewiges Leben.

**Pr 1:** Lamm Gottes,

**A:** du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Gib uns deinen Frieden.

### STILLES GEBET VOR DER KOMMUNION

**Pr 1:** Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes,  
dem Willen des Vaters gehorsam,  
hast du im Heiligen Geist durch deinen Tod  
der Welt das Leben geschenkt.

Erlöse mich durch deinen Leib und dein Blut  
von allen Sünden und allem Bösen.

Hilf mir, dass ich deine Gebote treu erfülle,  
und lass nicht zu, dass ich mich jemals von dir trenne.

### EINLADUNG ZUR KOMMUNION

**Pr 1:** Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

**A:** Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich  
nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

### KOMMUNIONSPENDUNG

*Kommunion des Priesters:*

**Pr 1:** Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben.

Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben.

*Gemeinsame Besinnung (meditativ gelesen):*

**Pr 2:** Der Herr, der seinen Freunden die Füße gewaschen hat, soll uns in Liebe verbinden – mit sich – untereinander – mit denen, die mit uns leben, leiden, sich freuen und arbeiten. – Wir danken dem Herrn für sein Gebot: Liebet einander. – Wir danken ihm für das Gleichnis vom guten Samariter. – Wir danken Gott für seine Frage: „Kain, wo ist dein Bruder Abel?“ – Wir danken dem Vater für den Sohn, denn niemand hat eine größere Liebe. – Wir danken für den Geist, der uns treibt, Gutes zu tun und nicht müde zu werden.

## BESINNUNG UND DANK

*Nach einiger Zeit in stillem Dank wird ein Loblied gesungen:*

**A:** 🎵 GL 497/1.2.7 Gottheit tief verborgen

## SCHLUSSGEBET

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille* –

Allmächtiger Gott, du hast uns heute  
im Wort und im Abendmahl deines Sohnes gestärkt.

Hilf uns, dass wir dir in unserem Leben treu bleiben

Gib, dass wir dem Geist der Liebe

Raum schaffen in unserer Welt.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

## VERLAUTBARUNGEN

*Der Priester 3 lädt dazu ein, morgen, am Karfreitag um 17:00 den Kreuzweg und um 18:00 die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu mitzufeiern. Er lädt auch schon zur Feier der Osternacht am Samstag um 18:00 ein. Zu dieser Feier mögen alle Mitfeiernden alleine oder als Familie eine kleine Kerze als ihre persönliche Osterkerze bereitstellen. Wir werden die Kerzen in unsere Feier einbeziehen.*

## SEGEN UND ABSCHLUSSMEDITATION

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** Es segne euch der euch liebende Gott,  
der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

**A:** Amen.

**Pr 1:** Jetzt, am Vorabend des Leidens Jesu, verweilen wir noch für einige Minuten. In Verbundenheit mit Jesus können wir anhand der Psalmworte seine Angst teilen.

**Pr 3:** Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bleibst fern meiner Rettung, den Worten meines Schreiens?

Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort; und bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe.

Aber du bist heilig, du thronst über dem Lobpreis Israels.

Dir haben unsere Väter vertraut, sie haben vertraut und du hast sie gerettet.

Zu dir riefen sie und wurden befreit, dir vertrauten sie und wurden nicht zuschanden.

Hingeschüttet bin ich wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder, mein Herz ist geworden wie Wachs, in meinen Eingeweiden zerfließen.

Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, die Zunge klebt mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes.

Denn Hunde haben mich umlagert, eine Rotte von Bösen hat mich umkreist. Sie haben mir Hände und Füße durchbohrt.

Ich kann all meine Knochen zählen; sie gaffen und starren mich an.

Du aber, HERR, halte dich nicht fern! Du, meine Stärke, eile mir zu Hilfe!

Entreiß mein Leben dem Schwert, aus der Gewalt der Hunde mein einziges Gut!

Rette mich vor dem Rachen des Löwen und vor den Hörnern der Büffel! - Du hast mir Antwort gegeben.

Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden, inmitten der Versammlung dich loben.

*Auszug in Stille.*

## KARFREITAG

### Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

#### Vorbereitung:

- Holzkreuz
- Rotes Antependium am Ambo
- Lieder: Nr. 913alt – 289 – 823 – 289/7 -

#### ERÖFFNUNG

*Die Priester haben rote Gewänder angelegt. Sie verharren kurz in stillem Gebet. Der Priester 1 wendet sich zum Volk und spricht mit gefalteten Händen, nicht in Orantenhaltung, das folgende Gebet (ohne „Lasset uns beten“).*

#### ERÖFFNUNGSGEBET

**Pr 1:** Gedenke, Herr,  
der Treue deines Sohnes.  
Führe, heile und heilige unsere Gemeinde  
und alle Menschen, für die dein Sohn sein Leben hingegeben hat –  
er, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.  
**A:** Amen.

#### WORTGOTTESDIENST

#### ERSTE LESUNG UND PSALM

*Dann setzen sich alle.  
Der Priester 2 trägt die erste Lesung (Jes 52,13- 53,12) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 2:** Wort des lebendigen Gottes.  
**A:** Dank sei Gott.

*Danach folgt eine kurze Stille.*

*Darauf singen alle den Psalm*

**A:** 🎵 GL-alt 913/1-5 Den Knecht des Herrn

## ZWEITE LESUNG UND ZWISCHENGESANG

*Der Priester 3 trägt die zweite Lesung (Hebr 4,14-16; 5,7-9) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 3:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

*Danach folgt eine kurze Stille.*

*Der Priester 2 spricht den Lobpreis:*

**Pr 2:** Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre.

Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod M Kreuz:

Darum hat ihn Gott über alle erhöht

und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen. –

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre.

*Einleitung der Leidensgeschichte (Joh 18,1-19, 42) durch den Priester 1.*

**Pr 1:** Es folgt nun die Leidensgeschichte nach Johannes. Die einzelnen Abschnitte werden von verschiedenen Personen gelesen. Damit wird hervorgehoben, wer gerade im Mittelpunkt steht und wie die Szenen wechseln: etwa Pilatus im und vor dem Prätorium.

## LEIDENSGESCHICHTE

*Es wird nun abschnittsweise von den Priestern die Leidensgeschichte nach Johannes vorgetragen. An der Stelle des Todes Christi halten alle eine kurze, stille Gebetspause.*

*Nach der Passion singen alle das folgende Lied:*

**A:** ♪ GL 289/1.2.4 O Haupt voll Blut und Wunden

## KREUZVEREHRUNG

### ERHEBUNG UND VEREHRUNG DES KREUZES

*Der Priester erhebt das bereitgestellte Kreuz und singt jedes Mal (immer um einen Ton höher) den Ruf zur Kreuzerhebung:*

**Pr:** Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gegangen.

**A:** Kommt, lasset uns anbeten.

*Kniebeuge. Dabei verharren alle jedes Mal in Stille und verehren damit das Kreuz. Dann wird das Kreuz vom Priester vor dem Altar aufgestellt.*



*Dazu wird vom Priester 3 ein Teil des Psalms 22gelesen:*

L: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bleibst fern meiner Rettung, den Worten meines Schreiens?

Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort; und bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe.

Aber du bist heilig, du thronst über dem Lobpreis Israels.

Dir haben unsere Väter vertraut, sie haben vertraut und du hast sie gerettet. Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, der Leute Spott, vom Volk verachtet.

Alle, die mich sehen, verlachen mich, verziehen die Lippen, schütteln den Kopf:

Wälze die Last auf den HERRN! Er soll ihn befreien, er reiße ihn heraus, wenn er an ihm Gefallen hat!

Du bist es, der mich aus dem Schoß meiner Mutter zog, der mich anvertraut der Brust meiner Mutter.

Von Geburt an bin ich geworfen auf dich, vom Mutterleib an bist du mein Gott.

Sei mir nicht fern, denn die Not ist nahe und kein Helfer ist da!

Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand.

Du aber, HERR, halte dich nicht fern! Du, meine Stärke, eile mir zu Hilfe!

Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden, inmitten der Versammlung dich loben.

Die ihr den HERRN fürchtet, lobt ihn; all ihr Nachkommen Jakobs, rühmt ihn; erschauert vor ihm, all ihr Nachkommen Israels!

Denn er hat nicht verachtet, nicht verabscheut des Elenden Elend. Er hat sein Angesicht nicht verborgen vor ihm; er hat gehört, als er zu ihm schrie.

Von dir kommt mein Lobpreis in großer Versammlung, ich erfülle mein Gelübde vor denen, die ihn fürchten.

Die Armen sollen essen und sich sättigen; den HERRN sollen loben, die ihn suchen. Aufleben soll euer Herz für immer.

Alle Enden der Erde sollen daran denken/ und sich zum HERRN bekehren: Vor dir sollen sich niederwerfen alle Stämme der Nationen.

*Dann singen alle das folgende Lied:*

A: ♪ GL 823/1.4 Heiliges Kreuz

**GROSSE FÜRBITTEN**

**Pr 1:** Aus der Betroffenheit über Jesu Leiden und Sterben lenkt die Karfreitagsliturgie nun unseren Blick auf die Wunden der Kirche und der heutigen Welt. In diesem Sinn beten wir jetzt die so genannten „Großen Fürbitten“. Auf jede antworten wir: „Gekreuzigter Herr, erbarme dich!“

**1 Pr 1: Wir beten für die Kirche auf der ganzen Erde - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Du berufst die kirchlichen Gemeinden weltweit dazu, dir nachzufolgen. Führe sie in deinem Heiligen Geist, damit sie für die Menschen ein Zeichen deiner frohen Botschaft der Hoffnung, des Friedens und der Liebe sind.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**2 Pr 2: Für unseren Papst Franziskus und für alle Menschen in der Kirche beten wir - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Hilf unserem Papst Franziskus, in tiefer Verbindung mit dir Gottes Willen zu erkennen. Schenke ihm Weisheit, Kraft und Ausdauer für die Leitung deiner Kirche und stelle ihm dabei Menschen zur Seite, denen er vertrauen kann.

Wir bitten auch um ein achtungsvolles und kreatives Miteinander von Geistlichen und Laien, von Frauen und Männern, von Gläubigen aller Generationen. Hilf, dass unsere Gemeinden Orte des Vertrauens und der Geborgenheit sind.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**3 Pr 3: Nun beten wir für die Taufbewerber, unsere Erstkommunionkinder und für alle, die heuer das Sakrament der Firmung empfangen werden - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Lass die Taufbewerber, die sich in der Katechumenatszeit auf ihr Ja zu dir und zu unserer Kirche vorbereiten, immer wieder deine Gegenwart erleben.

Begleite unsere Erstkommunionkinder spürbar in der Zeit der Vorbereitung, damit sie dich als Freund kennen lernen.

Schenke den Jugendlichen, die sich in unseren Pfarren auf die Firmung vorbereiten, eine gute Gemeinschaft und Orientierung für ihr Leben.

Lass sie alle erleben, dass die Sakramente ein Zeichen deiner Nähe und Liebe sind. Segne auch ihre Eltern, Patinnen und Paten und die Menschen, die sie in der Vorbereitung begleiten.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**4 Pr 1: Wir beten für die Einheit der Christen und für unsere jüdischen Brüder und Schwestern - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Gib katholischen, evangelischen, koptischen, orthodoxen und anderen Christen Interesse und Energie, voneinander zu lernen. Hilf uns allen, Vorurteile abzubauen und stärke unseren Blick für Gemeinsames.

Lass die christlichen Kirchen nicht müde werden, sich mit den Problemen der heutigen Welt auseinanderzusetzen und sich für Frieden und Gerechtigkeit zu engagieren.

Herr Jesus Christus, du warst Jude. Führe uns Christen zur Dankbarkeit für die gemeinsamen Wurzeln: den Glauben an den einen, einzigen Gott, den Jesus „Vater“ genannt hat. Gib uns Christen im Alltag genügend Mut, dass wir unsere Stimme gegen Antisemitismus in unserem Umfeld erheben. Lass uns, Juden und Christen, wachsen in achtungsvollem Kontakt und gegenseitigem Verständnis.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**5 Pr 2: Wir beten für alle, die nicht an Christus glauben - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Großer Gott, hier in Wien können wir vielen nichtchristlichen Religionen aus aller Welt begegnen.

Lehre uns, vorurteilsfrei zuzuhören. Lass solche Kontakte auch zur Anregung werden, uns mehr mit unserem eigenen Glauben zu beschäftigen, damit wir klar darüber sprechen können.

Unter uns leben auch viele Menschen, die sich zu keinem Glauben bekennen, die dennoch nach dem Sinn des Lebens suchen. Viele von ihnen sind wertvolle Helferinnen für ihre Mitmenschen. Andere denken im Trubel des Alltags nicht viel nach und wollen sich an keine Glaubensgemeinschaft anschließen.

Gib dich ihnen im Herzen oder durch die Begegnung mit gläubigen Menschen zu erkennen.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**6 Pr 3: Wir beten für die Verantwortlichen in Staat und Gesellschaft - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Lenke du das Gewissen der Menschen, die in der Welt und in der Wirtschaft Macht haben, damit sie durch ihre Entscheidungen Frieden und Gerechtigkeit für möglichst viele Menschen fördern.

Hilf den Politikerinnen und Politikern in Österreich und auf der ganzen Welt, dass sie in der derzeitigen schweren Krise eine sichere Beratung

haben und die richtigen Entscheidungen zum Wohl der Menschheit treffen.

Uns aber öffne Augen und Herzen für das, wofür wir Mitverantwortung übernehmen und wo wir Veränderungen bewirken können. Lass das Leben der Christen im Alltag ein Zeichen der Hoffnung für die Gesellschaft sein.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**7 Pr 1: Beten wir besonders für alle, die wegen ihres Glaubens und ihrer Überzeugung verfolgt werden, und für alle Opfer von Gewalt und Terror - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Herr Jesus Christus, du bist den Weg des Leidens gegangen – dir ist kein menschliches Schicksal fremd. Schau auf die Flüchtlinge, auf die auseinandergerissenen Familien und schenke ihnen wieder Frieden und Heimat. Segne die Helfer in den überfüllten Lagern. Stärke die, die auch heute wegen ihres Glaubens benachteiligt oder sogar gefoltert und getötet werden. Uns Christen aber gib ein großzügiges, mutiges Herz, damit wir helfen, wo wir können und dir unsere Angst vor einer ungewissen Zukunft anvertrauen.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**8 Pr 2: Auch für alle Menschen, die Not leiden, beten wir - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Guter Gott, du weißt, dass die Kluft zwischen Arm und Reich in der Welt, auch in Österreich, immer größer wird. Schicke den Menschen, die Not leiden, Helfer; aber hilf ihnen auch, Hilfe anzunehmen.

Sei du den Kranken und Sterbenden spürbar nahe, gib den an Corona erkrankten Lebenshoffnung und stärke die Sinnsuchenden, Verzweifelten und Obdachlosen. Mache uns zu einem Werkzeug deiner Liebe.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**9 Pr 3: Beten wir um einen dankbaren und sorgsamen Umgang mit unserer Erde, unserem Lebensraum - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Herr und Schöpfer, du hast uns Menschen die Erde gegeben, damit wir sie kultivieren. Aber Kriege und moderne Wirtschaftsmethoden tragen bei zur Zerstörung und Ausbeutung der Natur und zu einer extrem ungerechten Verteilung der Güter. Rüttle alle Christen auf, dass sie mahnen und Vorbild sind, wenn es darum geht, Wasser, Boden, Energie und

Nahrung so zu nutzen, dass auch spätere Generationen davon leben können.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**10 Pr 2: Lasst uns auch beten für alle Menschen, die in diesen Wochen schwer erkrankt sind; für alle, die in Angst leben und füreinander Sorge tragen; für alle, die sich in Medizin und in Pflege um kranke Menschen kümmern; für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen, und für alle, die Entscheidungen treffen müssen und im Einsatz sind für die Gesellschaft, aber auch für die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat. - PAUSE (solange leises Lesen braucht)!**

Allmächtiger, ewiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke; viele Generationen haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten. Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du alle Menschen in deinen guten Händen hältst. Die Verstorbenen aber nimm auf in dein Reich, wo sie bei dir geborgen sind.

A: Gekreuzigter Herr, erbarme dich!

**Pr 1:** Fassen wir diese Bitten in dem Gebet zusammen, das Jesus uns gelehrt hat und das uns immer wieder daran erinnert, in seiner Nachfolge zu leben.

A: Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

#### ABSCHLIESSENDE BESINNUNG

**Pr 1:** An Stelle der Kommunion sind wir jetzt eingeladen, an die Liebe Jesu zu denken, die bis zum Tod gegangen ist und selbst seine Feinde miteinge-

geschlossen hat. Versuchen wir, uns in Stille seiner geheimnisvollen Gegenwart zu öffnen.

*An der Stelle, in der in der Messfeier die Kommunion gespendet würde, wird Stille gehalten. Die Beleuchtung wird etwas reduziert, sodass das Kreuz im Mittelpunkt der Betrachtung stehen kann.*

*Abschließend singen alle:*

A: 🎵 GL 289/7 Wenn ich einmal soll scheiden

## SCHLUSSGEBET

*Der Priester 1 wendet sich zum Volk und spricht mit gefalteten Händen, nicht in Orantenhaltung, das folgende Gebet:*

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille* –

Allmächtiger, ewiger Gott,

durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes

hast du uns Menschen in die Gemeinschaft mit dir gerufen.

Halte am Leben, was deine Barmherzigkeit in uns gewirkt hat,

damit Angst, Leid und Tod uns nicht schrecken, dir zu dienen.

Führe uns zu ewigem Leben in der Geborgenheit bei dir.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

## ENTLASSUNG

### SEGENSGEBET ÜBER DAS VOLK

*Zur Entlassung breitet der Priester 1 die Hände über seine Gemeinden aus und spricht das folgende Segensgebet über das Volk:*

**Pr 1:** Herr, unser Gott,

reicher Segen komme herab auf dein Volk,

das den Tod deines Sohnes gefeiert hat

und die Auferstehung erwartet.

Schenke ihm Verzeihung und Trost,

Wachstum im Glauben und die ewige Erlösung.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

*Die Priester verlassen ruhig und in Stille den Raum. Das Kreuz bleibt noch einige Zeit beleuchtet.*







## OSTERNACHT

### Auferstehungsfeier unserer Gemeinde

#### Vorbereitung:

- Osterkerze
- Kleine Kerze neben Osterkerze
- Weihwasser
- Osterspeisen
- Weißes Antependium am Ambo
- Lieder: Nr. 450 – 866 – 412 – 710 – 312/9 – 925 – 474 – 329 – 405 – 830

*Die Priester tragen weiße Messparamente.*

#### LICHTFEIER

#### SEGNUNG DES FEUERS UND BEREITUNG DER OSTERKERZE

*Der Priester 1 leitet die Feier ein. Dann segnet er das Feuer:*

**Pr 1:** Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott

du hast durch Christus allen, die an dich glauben,  
dein Licht für ihr Leben geschenkt.

Segne diese Nacht, die erhellt ist durch deine Auferstehung,

und entflamme in uns die Sehnsucht nach dir,

dem unvergänglichen Licht,

damit wir mit reinem Herzen

zum ewigen Osterfest gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

*Die Osterkerzen der drei Gemeinden werden angezündet.*

**Pr 2 (während die Kerze entzündet wird):** Als Symbol für den auferstandenen Jesus Christus werden jetzt die Osterkerzen unsrer Gemeinden entzündet: St. Severin, Weinhaus, Pötzleinsdorf – Christkönigskirche und Ägydiuskirche.

Das folgende, sehr alte Gebet wurde schon früh beim Bezeichnen der Kerze mit Kreuz, Jahreszahl und fünf Nägeln (für die fünf Wundmale) gebetet. Sprechen wir es Zeile für Zeile gemeinsam nach.

**Pr 1:** - Christus, gestern und heute (*senkrechter Balken*),  
- Anfang und Ende (*Querbalken*),  
- Alpha (*über dem Kreuz*) und Omega (*unter dem Kreuz*).  
- Sein ist die Zeit (*1. Ziffer*)  
- und die Ewigkeit (*2. Ziffer*).  
- Sein ist die Macht und die Herrlichkeit (*3. Ziffer*)  
- in alle Ewigkeit. (*4. Ziffer*). Amen.

*In das eingeritzte Kreuz fügt der Priester fünf Weihrauchkörner – ohne ausdeutenden Spruch – ein bzw. bezeichnet sie.*

**Pr 1:** Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.  
Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.

*Der Priester 1 hebt dreimal die Osterkerzen empor und singt, jeweils um einen Ton höher:*

**Pr 1:** Christus, das Licht!

**A:** Dank sei Gott!

*Der Priester 2 stellt die Osterkerzen neben dem Altar ab.*

### DAS OSTERLOB (EXSULTET)

*Die Priester singen abwechselnd das Osterlob.*

**Pr 1:** Frohlocket, ihr Chöre der Engel, frohlocket, ihr himmlischen Scharen, lasset die Posaune erschallen, preiset den Sieger, den erhabenen König! Lob-singe, du Erde, überstrahlt vom Glanz aus der Höhe! Licht des großen Königs umleuchtet dich. Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel. Auch du freue dich, Mutter Kirche, umkleidet von Licht und herrlichem Glanze! Töne wider, heilige Halle, töne von des Volkes mächtigem Jubel.

Darum bitte ich euch, geliebte Schwestern und Brüder, ihr Zeugen des Lichtes, das diese Kerze verbreitet: Ruft mit mir zum allmächtigen Vater um sein Erbarmen und seine Hilfe, dass er, der mich ohne mein Verdienst, aus reiner Gnade, in die Schar der Leviten berufen hat, mich erleuchte mit dem Glanz seines Lichtes, damit ich würdig das Lob dieser Kerze verkünde.

Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geist.

**Pr 1:** Erhebet die Herzen.

**A:** Wir haben sie beim Herrn.

**Pr 1:** Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

**A:** Das ist würdig und recht.

**Pr 2:** In Wahrheit ist es würdig und recht, den verborgenen Gott, den allmächtigen Vater, mit aller Glut des Herzens zu rühmen und seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus, mit jubelnder Stimme zu preisen. Er hat für uns beim ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den Schuldbrief ausgelöscht mit seinem Blut, das er aus Liebe vergossen hat. Gekommen ist das heilige Osterfest, an dem das wahre Lamm geschlachtet ward, dessen Blut die Türen der Gläubigen heiligt und das Volk bewahrt vor Tod und Verderben.

Dies ist die Nacht, die unsere Väter, die Söhne Israels, aus Ägypten befreit und auf trockenem Pfad durch die Fluten des Roten Meeres geführt hat.

Dies ist die Nacht, in der die leuchtende Säule das Dunkel der Sünde vertrieben hat.

Dies ist die Nacht, die auf der ganzen Erde alle, die an Christus glauben, scheidet von den Lasten der Welt, dem Elend der Sünde entreißt, ins Reich der Gnade heimführt und einfügt in die heilige Kirche.

Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg. Wahrhaftig, umsonst wären wir geboren, hätte uns nicht der Erlöser gerettet.

**Pr 3:** O unfassbare Liebe des Vaters: Um den Knecht zu erlösen, gabst du den Sohn dahin! O wahrhaft Heil bringende Sünde des Adam, du wurdest uns zum Segen, da Christi Tod dich vernichtet hat. O glückliche Schuld, welch großen Erlöser hast du gefunden! O wahrhaft selige Nacht, dir allein war es vergönnt, die Stunde zu kennen, in der Christus erstand von den Toten. Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: „Die Nacht wird hell wie der Tag, wie strahlendes Licht wird die Nacht mich umgeben.“ Der Glanz dieser heiligen Nacht nimmt den Frevel hinweg, reinigt von Schuld, gibt den Sündern die Unschuld, den Trauernden Freude. Weit vertreibt sie den Hass, sie einigt die Herzen und beugt die Gewalten.

In dieser gesegneten Nacht, heiliger Vater, nimm an das Abendopfer unseres Lobes, nimm diese Kerze entgegen als unsere festliche Gabe! Aus dem köstlichen Wachs der Bienen bereitet, wird sie dir dargebracht von deiner heiligen Kirche durch die Hand ihrer Diener.

So ist nun das Lob dieser kostbaren Kerze erklingen, die entzündet wurde am lodernden Feuer zum Ruhme des Höchsten. Wenn auch ihr Licht sich in die Runde verteilt hat, so verlor es doch nichts von der Kraft seines Glanzes.

Denn die Flamme wird genährt vom schmelzenden Wachs, das der Fleiß der Bienen für diese Kerze bereitet hat.

O wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde versöhnt, die Gott und Menschen verbindet!

Darum bitten wir dich, o Herr: Geweiht zum Ruhm deines Namens, leuchte die Kerze fort, um in dieser Nacht das Dunkel zu vertreiben. Nimm sie an als lieblich duftendes Opfer, vermähle ihr Licht mit den Lichtern am Himmel. Sie leuchte, bis der Morgenstern erscheint, jener wahre Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht: dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, der von den Toten erstand, der den Menschen erstrahlt im österlichen Licht; der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

**A:** Amen.

### WORTGOTTESDIENST

**Pr 2:** In fünf Lesungen, bis hin zum Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom und zur Auferstehungsbotschaft des Evangeliums, spüren wir in dieser Nacht, wie Gott sich der von ihm geliebten Welt zuwendet.

Er hat die Welt gut geschaffen und sie dem Menschen zum Leben anvertraut. Stellvertretend für alle Menschen ruft er Israel auf, ihn – den einen Gott – mit ganzem Herzen zu lieben und nach seinem Wort zu leben. Er lässt sein Volk nicht im Stich: Er rettet es aus der Versklavung und führt es durch Moses aus dem Land der falschen Götter heraus. Generationen später macht er den nach Babylon Verbannten durch den Propheten Jeremia wieder Mut. Er schließt einen neuen Bund mit ihnen und vergibt denen, die zu ihm umkehren, alle Schuld.

Von dieser Umkehr spricht schließlich Paulus im Römerbrief: wir sollen uns nicht beherrschen lassen von der „Sünde“ – das ist alles, was uns von Gott und dem Geist der Liebe trennt –, sondern als neue Menschen mit dem auferstandenen Christus leben. Dann können wir mit dem Evangelisten bezeugen: Er ist auferstanden!

### ERSTE LESUNG UND ERSTER ZWISCHENGESANG

*Der Priester 3 trägt die erste Lesung (Gen 1,1 - 2,3a) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 3:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

*Danach folgt eine kurze Stille.*

*Dann singen alle ein Antwortlied:*

**A:** ♪ GL 450 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

*Der Priester 1 lädt zum Gebet ein:*

**Pr:** Lasset uns beten. – *Stille*

Allmächtiger Gott,

du bist wunderbar in allem, was du tust.

Lass uns Menschen erkennen,

dass deine Schöpfung wertvoll ist,

denn ihr ihr zeigst du uns deine Größe.

Aus ihr heraus hat unser Herr Jesus Christus

aus Liebe zu uns den Tod besiegt,

er, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**A:** Amen.

## ZWEITE LESUNG UND ZWEITER ZWISCHENGESANG

*Der Priester 2 trägt die zweite Lesung (Ex 14,5 - 15,2a) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 2:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

*Danach folgt eine kurze Stille.*

*Dann singen alle ein Antwortlied:*

**A:** ♪ 866/1+2 Ein Danklied sei dem Herrn

*Der Priester 1 lädt zum Gebet ein:*

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille*

Herr,

unter Zeichen und Wundern schaffst du den Raum,

in dem deine Verheißungen ihre Erfüllung finden.

Gib, dass alle Menschen Kinder Abrahams werden.

Führe auch uns heraus aus unseren Verhärtungen.

Rette uns um deines Namens willen in die Freiheit des Glaubens,

damit unser Leben sichtbares Zeugnis für dich sei.

Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

## DRITTE LESUNG UND DRITTER ZWISCHENGESANG

*Der Priester 3 trägt die dritte Lesung (Jer 31,31-34) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 3:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

*Danach folgt eine kurze Stille.*

*Dann singen ein Antwortlied:*

**A:** ♪ GL 412 Die Herrlichkeit des Herrn

*Der Priester 1 lädt zum Gebet ein:*

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille*

Herr, unser Gott,

du hast uns herausgeholt aus den Völkern,

damit du auf dieser Welt Hände und Füße und einen Mund hast,

um gehört zu werden unter den Menschen.

Möge unser Leben deinem Bund entsprechen

und so unter den Völkern Friede werden.

Das erbitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

## GLORIA

*Die Kirchenglocken werden aufgedreht und erklingen im Hintergrund.*

*Der Priester wartet, bis die Kirchenglocken einige Zeit läuten. Danach stimmt er das Gloria an.*

**A:** ♪ GL 710/2 Haydn-Messe

*Während des Gloria werden die Kerzen beim Altar angezündet.*

*Die Glocken läuten noch einige Sekunden weiter.*

## TAGESGEBET (gesungen)

**Pr:** Lasset uns beten. – *Stille* –

Gott,

du hast diese Nacht hell gemacht

durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn.

Lass uns aus der Freude über unsere Taufe leben,

die uns zu deinen Kindern macht,

damit wir neu werden

und dich mit ganzem Herzen loben und preisen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,

unseren Herrn und Gott,

der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**A:** Amen.

## EPISTEL

*Der Priester 2 trägt die Epistel (Röm 6, 3-11) vor.*

*Alle hören sitzend zu. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 2:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

## HALLELUJA UND EVANGELIUM

*Nun wird von den Priestern das Oster-Halleluja ohne Orgelbegleitung 3x (mit Steigerung um je einen Ton) gesungen.*

**Pr:** ♪ GL 312/9 Halleluja

*Der Priester 1 verkündet das Evangelium (Mt 28, 1-10) in gesprochener Form.*

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** + Aus dem Evangelium Jesu Christi nach Matthäus.

**A:** Ehre sei dir, o Herr.

*An das Evangelium fügt er an:*

**Pr 1:** Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**A:** Lob sei dir, Christus.

## HOMILIE

## TAUFFEIER

## HEILIGEN-LITANEI

*Die Priester 2 und 3 singen oder sprechen die einzelnen Anrufungen, die Gemeinde antwortet. Jedem Abschnitt stellt der Priester 1 einen erläuternden Satz voran.*

<p><b>Pr 1:</b> Die nun folgende Tauffeier beginnen wir mit der Heiligen-Litanei. Sie soll uns bewusst machen, dass wir eingebettet sind in eine Gemeinschaft von Menschen, die ihr Leben vom Geist Gottes gestalten ließen.</p>
--

**Pr 2:** Herr, erbarme dich – Herr, erbarme dich!

Christus, erbarme dich – Christus, erbarme dich!

Herr, erbarme dich – Herr, erbarme dich!

**Pr 1:** Wir rufen zu Menschen, die den Weg Jesu vorbereiteten:

**Pr 3:** Abraham, Vorbild im Glauben – bitte für uns!

Jesaja und alle Propheten – bittet für uns!

Täufer Johannes – bitte für uns!

**Pr 1:** Wir rufen zu den Menschen, die Jesus besonders nahe waren:

**Pr 2:** Heilige Maria, Mutter Jesu – bitte für uns!

All ihr Apostel und Jünger Jesu – bittet für uns!

Ihr Frauen, die ihr Jesus gefolgt seid – bittet für uns!

**Pr 1:** Wir bitten die Menschen, die für Christus gestorben sind, um ihr Gebet:

**Pr 3:** Ihr Märtyrer der Urkirche – bittet für uns!

Ihr Märtyrer der koptischen Kirche – bittet für uns!

All ihr Märtyrer heute – bittet für uns!

**Pr 1:** Wir rufen zu Menschen, die für die Gesamtkirche Großes getan haben:

**Pr 2:** Heiliger Augustinus – bitte für uns!

Heiliger Franziskus und heilige Klara – bittet für uns!

Heiliger Vinzenz von Paul – bitte für uns!

**Pr 1:** Wir bitten die Heiligen Österreichs, unserer Stadt Wien und unserer Pfarrgemeinden um ihre Fürbitte:

**Pr 3:** Heiliger Leopold – bitte für uns!

Heiliger Clemens Maria Hofbauer – bitte für uns!

Heiliger Josef – bitte für uns!

Heiliger Severin – bitte für uns!

Heiliger Ägydius – bitte für uns!

Heilige Gertrud und heiliger Laurentius – bittet für uns!

Ihr heiligen Patrone für unser Leben – bittet für uns!

**Pr 2:** Christus, höre uns! – Christus, erhöre uns!

Leite und bewahre deine Kirche – Christus, erhöre uns!

Schenke der Welt dauerhaften Frieden – Christus, erhöre uns!

Heilige das Wasser für die Taufe deiner Kinder – Christus, erhöre uns

## SEGNUNG DES WASSERS

*Der Priester 2 holt eine Osterkerze, der Priester 3 das Aspergil. Sie ziehen mit dem Priester 1 zum Taufbecken. Der Priester 1 segnet das Taufwasser und spricht das folgende Gebet:*



**Pr 1:** Liebe Brüder und Schwestern!

Wir bitten den Herrn, dass er dieses Wasser segne, mit dem wir nun besprengt werden, mit dem wir unsere Kranken segnen und unsere Kinder taufen werden. Gott aber erneuere in uns seine Gnade, damit wir dem Geist treu bleiben, den wir in unserer Taufe empfangen haben.

*Nach einer kurzen Gebetsstille spricht der Priester 1:*

Herr, unser Gott, sei deinem Volk nahe, das wachend und betend diese Osternacht feiert. Du hast unsere Welt wunderbar erschaffen und uns mit deinem Geist beschenkt. Wir bitten dich: Segne dieses Wasser, das du erschaffen hast, damit es der Erde Fruchtbarkeit bringt und uns Menschen als lebenserhaltendes Getränk und zum reinigenden Bad dient.

Mit Wasser des Roten Meeres hast du deinem Volk Israel deine Macht gezeigt, in der Wüste mit Wasser aus dem Felsen dein Erbarmen. Die Propheten sahen im Bild des lebendigen Wassers den Neuen Bund, den du mit uns Menschen schließen wolltest.

Durch das Wasser, das Christus im Jordan geheiligt hat, reinigst du im Bad der Taufe den Menschen von seiner Gottferne und schenkst ihm das neue Leben deiner Kinder.

Dieses Wasser erinnere uns heute an unsere Taufe und verbinde uns mit allen, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wieder geboren sind, zum ewigen Leben.

## Osternacht

Bei den folgenden Worten senkt der Priester die Osterkerze (einmal oder dreimal) Wasser ein:

Durch deinen geliebten Sohn steige herab in die - ses  
Was - ser die Kraft des Hei - li - gen Gei - stes,

Während er die Kerze ins Wasser hält:

da - mit alle, die durch die Taufe mit Christus begraben sind  
in sei - nen Tod, durch die Tau - fe mit Christus  
auf - er - stehn zum e - wi - gen Le - ben. Darum  
bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, un - se - ren  
Herrn und Gott, der in der Einheit des Hei - li - gen  
Gei - stes mit dir lebst und herrscht in E - wig - keit.  
R A - men.

### ERNEUERUNG DES TAUFWERSPRECHENS

**Pr 1:** Bitte zündet jetzt zu Hause eure Kerzen an. *[Kurze Pause]*

Meine lieben Schwestern und Brüder, ich frage euch:

Widersagt ihr dem Bösen, das immer wieder versuchen will, euch von eurem Weg mit und zu Jesus abzubringen?

**A:** Ja, ich widersage.

**Pr 1:** Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen, damit es nicht Macht über euch gewinnt?

**A:** Ja, ich widersage.

**Pr 1:** Widersagt ihr dem Satan, dem Urheber des Bösen?

**A:** Ja, ich widersage.

*Dann fragt der Priester:*

**Pr 1:** Glaubt ihr an Gott, der uns und die ganze Welt erschaffen hat, der unser Vater ist und uns wie ein Vater liebt?

**A:** Ja, ich glaube.

**Pr 1:** Glaubt ihr an Jesus Christus, Gottes Sohn, der unser Bruder wurde und uns den Weg zu Gott zeigt, der vom Tod auferstanden ist und immer mit und unter uns lebt?

**A:** Ja, ich glaube.

**Pr 1:** Glaubt ihr an den Heiligen Geist, den uns Jesus gesandt hat, damit er uns einigt als Glieder seines Leibes?

**A:** Ja, ich glaube.

**Pr 1:** Glaubt ihr, dass wir in unserer Kirche mit Gott und untereinander, mit den Lebenden und unseren Verstorbenen verbunden sind und zur Auferstehung gelangen?

**A:** Ja, ich glaube.

**Pr 1:** Wollt ihr an diesem Glauben stets festhalten und danach leben?

**A:** Ja, ich will.

*Der Priester 1 schließt:*

**Pr 1:** Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt und uns alle Sünden vergeben. Er bewahre uns durch seine Gnade in Christus Jesus, unserem Herrn, zum ewigen Leben.

**A:** Amen.

*Der Priester 1 besprengt alle symbolisch mit dem gesegneten Wasser.*

*Alle singen das Tauflied:*

**A:**  GL 925/1-2 Fest soll mein Taufbund immer stehen

## FÜRBITTEN

**Pr 1:** Christus hat durch seine Auferstehung unser menschliches Leben geheiligt und uns das Leben in der Gemeinschaft mit ihm zugesagt. Darum beten wir auch jetzt in dieser Nacht voll Vertrauen zu ihm:

**Pr 3:** Schenke deiner Kirche die Gabe, die Menschen unserer Zeit für ein Leben im christlichen Glauben zu begeistern.

 **V:** Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt. -

**A:** Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt! (*Melodie: GL 474*)

**Pr 3:** Vom Anfang der Schöpfung schon wolltest du mit den Menschen sein.

Zeige den Völkern, Staaten und Religionsgemeinschaften, dass deine

Botschaft Frieden bringt, Gegensätze versöhnt und unsere Welt menschenfreundlicher machen kann.

**V:** Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt. –

**A:** Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt!

**Pr 3:** Du schenkst uns dein Licht mitten in der Nacht:

Nimm dich aller an, die die Nacht ihrer Einsamkeit und ihres Leidens durchleben; gib uns allen, die wir unter dem Corona-Virus leiden, Hoffnung auf ein Leben in Sicherheit und Freude.

**V:** Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt. –

**A:** Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt!

**Pr 3:** Du bist hier – mitten unter uns – anwesend:

Lass uns alle aus unserer Zugehörigkeit zu unseren christlichen Gemeinden und aus der Geborgenheit in deinem Heiligen Geist neue Kraft schöpfen.

**V:** Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt. –

**A:** Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt!

**Pr 1:** Auferstandener Jesus, nimm unsere Bitten zu dir auf – in dieser Nacht des Lebens und auch weiterhin bis in Ewigkeit.

**A:** Amen.

## EUCCHARISTIEFEIER

### *Gabenbereitung*

#### **GESANG ZUR GABENBEREITUNG**

**A:** ♪ GL 329/1-5 Das ist der Tag, den Gott gemacht

#### **BEGLEITGEBETE ZUR GABENBEREITUNG** *(leise)*

**Pr 1:** Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns das Brot,

die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht,

damit es uns das Brot des Lebens werde.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen,  
so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi,  
der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.  
Du schenkst uns den Wein,  
die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.  
Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht,  
damit er uns der Kelch des Heiles werde.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn.  
Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

### SEGNUNG DER SPEISEN

<b>Pr 1:</b> Ich werde jetzt Ihre Osterspeisen segnen, die Sie zu Hause vorbereitet haben und mit denen Sie nach unserer Feier hier Ihr Ostermahl halten.
---

**Pr :** Aller Augen warten auf dich, o Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

Christus ist unser Osterlamm. Halleluja!

Darum kommt und haltet Festmahl. Halleluja!

Lasset uns beten. – *Stille* –

Herr,

du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen  
und hast mit ihnen gegessen.

Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert.

Segne + dieses Brot, die Eier, das Fleisch und alle diese Speisen

und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern

unter uns gegenwärtig.

Lehre uns das Teilen der Güter und der Freude

und versammle alle zu deinem ewigen Ostermahl,

der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

**A:** Amen.

*Dann besprengt der Priester symbolisch die Gaben.*

### HÄNDEWASCHUNG

**Pr 1:** Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mach mich rein.

### GABENGEBET

**Pr 1:** Herr, unser Gott,

nimm die Gebete und Gaben deines Volkes an

und gib, dass diese österliche Feier,  
die im Kreuzestod Jesu und in seiner Auferstehung ihren Ursprung hat,  
unsere Herzen und unsere Gemeinde befreit  
von allem, was uns von dir trennt.  
Mach uns neu für die Begegnung mit dir  
im Sakrament der Liebe.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
**A:** Amen.

*Das Eucharistische Hochgebet*

**PRÄFATION UND SANCTUS**

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** Erhebet die Herzen.


**A:** Wir haben sie beim Herrn.

**Pr 1:** Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

**A:** Das ist würdig und recht.

**Pr 1:** In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, Vater, immer und überall zu danken,  
diese Nacht aber aufs höchste zu feiern,  
da unser Osterlamm geopfert ist, Jesus Christus.  
Denn er ist das wahre Lamm, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.  
Durch seinen Tod hat er unseren Tod vernichtet  
und durch seine Auferstehung das Leben neu geschaffen.  
Darum jubelt in dieser Nacht der ganze Erdkreis in österlicher Freude,  
darum preisen dich die himmlischen Mächte  
und die Chöre der Engel  
und singen mit uns und allen Heiligen  
das Lob deiner Herrlichkeit:

*Zum Schluss der Präfation singen alle das Sanctus-Lied:*

**A:**  GL 710/6 Haydn-Messe

**ZWEITES HOCHGEBET**

**Pr 1:** Ja, du bist heilig, großer Gott, du bist der Quell aller Heiligkeit. Darum kommen wir vor dein Angesicht und feiern in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche die hochheilige Nacht der Auferstehung unseres Herrn Jesus Chris-

tus. Durch ihn, der zu deiner Rechten erhöht ist, bitten wir dich: Sende deinen Geist herab auf diese Gaben und heilige sie, damit sie uns werden Leib + und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

### *Einsetzungsbericht – Wandlung*

Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot und sagte Dank, reichte es seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:

DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:

DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES,  
MEIN BLUT, DAS FÜR EUCH UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.

TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

Geheimnis des Glaubens.

### *Zuruf der Gemeinde*

**A:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

### *Erinnerung – Darbringung – Dank und Bitte*

**Pr 1:** Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung deines Sohnes und bringen dir so das Brot des Lebens und den Kelch des Heiles dar. Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor dir zu stehen und dir zu dienen. Wir bitten dich: Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist.

### *Fürbitten für die Kirche und ihre Hirten*

Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde und vollende dein Volk in der Liebe, vereint mit unserem Papst Franziskus, unserem Bischof Christoph und allen Bischöfen, unseren Priestern und Diakonen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarrgemeinde und mit allen, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind.

*Hier kann eine besondere Bitte angefügt werden.*

### *Für die Verstorbenen*

Gedenke aller unserer Brüder und Schwestern, die entschlafen sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen. Nimm sie und alle, die in deiner Gnade aus

dieser Welt geschieden sind, in dein Reich auf, wo sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht.

*Für alle*

Vater, erbarme dich über uns alle, damit uns das ewige Leben zuteil wird in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit deinen Aposteln, mit dem heiligen Josef und mit allen, die bei dir Gnade gefunden haben von Anbeginn der Welt, dass wir dich loben und preisen durch deinen Sohn Jesus Christus.

*Abschließender Lobpreis*

Durch ihn und mit ihm und in ihm  
ist dir, Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
alle Herrlichkeit und Ehre  
jetzt und in Ewigkeit.

**A:** Amen.

*Kommunion*

*Vor dem Vater unser treten die 9 Kommunionshelfer/innen an den Altar. Choralmelodie.*

### **GEBET DES HERRN**

**Pr 1:** Gott hat Christus auferweckt. Auch uns ist mit ihm ein Platz in der Gemeinschaft des einen dreifaltigen Gottes bereitet. Darum singen wir voll Vertrauen:

*Singen (Melodie Messbuch):* **A:** Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.



## FRIEDENSGET

**Pr 1:** Am Ostertag trat Jesus in die Mitte seiner Jünger und sprach den Friedensgruß. Er ist auch in unserer Mitte. Deshalb bitten wir:  
Herr Jesus Christus, du Sieger über Sünde und Tod,  
schau nicht auf unsere Sünden,  
sondern auf den Glauben deiner Kirche  
und schenke ihr nach deinem Willen  
Einheit und Frieden.

Dieser Friede des Auferstandenen, unseres Herrn Jesus Christus, sei allezeit mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** Wo immer ihr jetzt versammelt seid, könnt ihr einander persönlich oder in Gedanken den Ostergruß zusagen: Christus ist erstanden!

## BRECHEN DES BROTES

*Der Priester 1 bricht die Hostie in Teile. Dabei spricht er leise:*

**Pr 1:** Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi  
schenke uns ewiges Leben.

*Als Begleitung dazu wird der Gesang zur Brotbrechung (Agnus Dei) gesungen:*

**A:** 🎵 GL 710/9 Haydn-Messe

## STILLES GEBET VOR DER KOMMUNION

*Der Priester 1 spricht leise:*

**Pr 1:** Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes,  
dem Willen des Vaters gehorsam,  
hast du im Heiligen Geist durch deinen Tod  
der Welt das Leben geschenkt.  
Erlöse mich durch deinen Leib und dein Blut  
von allen Sünden und allem Bösen.  
Hilf mir, dass ich deine Gebote treu erfülle,  
und lass nicht zu, dass ich jemals von dir getrennt werde.

## EINLADUNG ZUR KOMMUNION

*Der Priester 1 hält ein Stück der Hostie über der Schale und spricht:*

**Pr 1:** Seht das Lamm Gottes, für uns gestorben und zur Rechten des Vaters erhöht, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

**A:** Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

*Der Priester kann den Kommunionvers aus dem Messbuch hinzufügen:*

### KOMMUNIONVERS

1 Kor 5, 7-8

**Pr 1:** Unser Osterlamm ist geopfert, Christus, der Herr.

Wir sind befreit von Sünde und Schuld.

So lasst uns Festmahl halten in Freude. Halleluja!

### KOMMUNIONSPENDUNG

*Kommunion der Priester:*

**Pr:** Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben.

Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben.

*Der Priester 3 trägt den folgenden Meditationstext vor.*

**Pr 3:** Herr,  
wir haben kein leeres Grab gesehen,  
keine Wächter, die wie tot zu Boden fielen.  
Und doch hat sich etwas ereignet.

Du hast jeden von uns beim Namen gerufen  
so, wie niemand sonst uns beim Namen ruft,  
denn du meinst jeden von uns ganz  
und ganz so, wie er ist.

Denn in der Freude dieser Nacht  
bist du uns endgültig nahegekommen  
und wir dürfen dir begegnen,  
weil du jeden von uns  
den andern als Bruder und Schwester gibst.

Und du sagst:  
Ich möchte die Freude größer –  
geht und erzählt sie aller Welt.

*Dann betet der Priester 1 still:*

**Pr 1:** Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## BESINNUNG UND DANK

*Alle singen das Danklied*

**A:** 🎵 GL 405/1-3 Nun danket alle Gott

## SCHLUSSGEBET

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille* –

Herr, unser Gott,  
nimm die Gebete und Gaben deines Volkes an  
und gib, dass diese österliche Feier,  
die in Tod und Auferstehung Jesu ihren Höhepunkt hat,  
unsere Herzen und unsere Gemeinde befreit von allem,  
was uns von dir trennt.

Schenke uns durch diese Nacht deines Vorüberganges  
das unverlierbare Leben in und mit dir.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

## SEGEN UND ENTLASSUNG

*Der Priester 1 schließt mit persönlichen Osterwünschen und der Einladung zur Agape zu Hause. Dann erteilt er den feierlichen Schlusseggen und die Entlassung (gesungen).*

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** In dieser Nacht, die erhellt ist durch die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, segne euch der gütige Gott und bewahre euch vor der Finsternis der Sünde.

**A:** Amen.

**Pr 1:** In Christus haben wir Anteil am ewigen Leben; in ihm führe euch Gott zur unvergänglichen Herrlichkeit.

**A:** Amen.

**Pr 1:** Unser Erlöser hat uns durch die Tage seines Leidens zur österlichen Freude geführt; er geleite euch alle Tage des Lebens bis zu jener Osterfreude, die niemals endet.

**A:** Amen.

**Pr 1:** Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

**A:** Amen.

*Dann singt der Priester 1:*

**Pr 1:** Gehet hin in Frieden, halleluja, halleluja!

*Alle antworten:*

**A:** Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja, halleluja!

### LICHTERKETTE

**Pr 1:** An dieser Stelle würden wir normalerweise die Auferstehungsprozession begehen. Deren Sinn ist es, dass das Licht weiterverbreitet wird und zu allen Menschen gelangen kann.

Diese Prozession werden wir heute in einer anderen Gestalt begehen: Ich nehme etwas vom Licht der Osterkerze.

*Der Priester 2 zündet die kleine Kerze an einer Osterkerze an und übergibt dem Priester 1 das Licht. Dieser hält es in Richtung der Kamera.*

**Pr 1:** Und jetzt bitte ich euch, eure Kerze zu Hause anzuzünden. *[Kurze Pause]* Das, liebe Schwestern und Brüder, ist eure persönliche Osterkerze! So hat sich das Licht von uns hier verbreitet und bringt uns miteinander in Verbindung.

Behaltet diese Nacht in euren Herzen. Kommt morgen um 10:00 wieder! Wir Priester wünschen euch ein gesegnetes Osterfest!

*Dann singen alle:*

**A:** 🎵 GL 830/6 Halleluja

## OSTERSONNTAG

### Festmesse am Tag

#### Vorbereitung:

- Osterkerze
- Weihwasser
- Osterspeisen
- Weißes Antependium am Ambo
- Lieder: Nr. 830 – 924 – 711 – 66/1 – 66/2 – 586 – 338 – 826 – 830/6

*Die Priester tragen weiße Messparamente.*

#### ERÖFFNUNG

#### EINZUG – GESANG ZUR ERÖFFNUNG – VEREHRUNG DES ALTARS

**A:** ♪ GL 830/1.2.6 Der Heiland ist erstanden

#### BEGRÜSSUNG DER GEMEINDE

**Pr 1:** + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A:** Amen.

**Pr 1:** Jesus Christus, der auferstandene Herr, sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

#### SONNTÄGLICHES TAUFGEDÄCHTNIS

*An die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses tritt heute das sonntägliche Taufgedächtnis (Besprengung mit Weihwasser).*

**Pr 1:** Der Herr ist wahrhaft auferstanden! Mit diesem alten Ruf der Kirche begrüße ich Sie alle am heutigen Ostermorgen. Und wir haben ihn voll Freude in der Nacht besungen.

Wir haben in der Osternacht das Wasser gesegnet, mit dem ich euch nun symbolisch besprengen werde: Es erinnert an die Rettung aus Ägypten durch das Rote Meer hindurch, an das Wasser des Jordan, wo Johannes getauft hat, und an unsere eigene Taufe, durch die wir hinübergerettet wurden

in ein Leben ohne Aberglaube, ein Leben der Nächstenliebe in der Gemeinschaft mit Gott.

*Der Priester besprengt alle symbolisch mit dem gesegneten Wasser; währenddessen singen alle den Taufgesang.*

**A:** ♪ GL 924/1.3 Fest soll mein Taufbund immer stehen

*Das Taufgedächtnis wird durch die Vergebungsbitte abgeschlossen.*

**Pr 1:** Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr.

**A:** Amen.

*Das Kyrie entfällt.*

## GLORIA

*Der Priester stimmt feierlich das Gloria an.*

**A:** ♪ GL 711/2 Schubert-Messe

## TAGESGEBET

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille* –

Allmächtiger, ewiger Gott,

am heutigen Tag begehen wir in Freude

das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Schaffe uns neu durch deinen Geist,

damit auch wir auferstehen

und leben in seinem Licht.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,

deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,

der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

**A:** Amen.

## WORTGOTTESDIENST

### ERSTE LESUNG UND PSALM

*Der Priester 2 trägt die erste Lesung (Apg 10, 34a.37-43) vor. An die Lesung fügt er an:*

**Pr 2:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

*Danach folgt eine kurze Stille.*

*Dann singen alle als ersten Zwischengesang den Antwortpsalm vor.*

**K/A:** 🎵 GL 66/1

## ZWEITE LESUNG, SEQUENZ UND HALLELUJA

*Der Priester 3 trägt die zweite Lesung (Kol 3, 1-4.13-14) vor. Einschub (Vers 8): „Darum legt ab, was euer altes Leben beherrscht hat, Zorn, Wut und Bosheit. Ihr seid von Gott geliebt, darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte und Geduld ...“ An die Lesung fügt er an:*

**Pr 3:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

*Danach folgt das Halleluja.*

**K/A:** 🎵 GL 66/2 Oster-Halleluja

## EVANGELIUM

*Der Priester 1 verkündet das Evangelium (Joh 20, 1-9).*

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** + Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

**A:** Ehre sei dir, o Herr.

*An das Evangelium fügt er an:*

**Pr 1:** Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**A:** Lob sei dir, Christus.

*Halleluja-Ruf:*

**A:** 🎵 GL 66/2 Oster-Halleluja

## HOMILIE

## CREDO

**Pr 1:** Wir beten heute das große Glaubensbekenntnis. Im Gotteslob finden Sie es unter Nr. 586. –

**Pr 1:** Wir glauben an den einen Gott,

**A:** den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.  
Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen,

*Zu den folgenden Worten (bis Mensch geworden) verbeugen sich alle.*

hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten;  
und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Wir erwarten die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt.

Amen.

## DANKSAGUNGEN

*Die Danksagungen werden vom Priester 1 eingeleitet und abgeschlossen. Die einzelnen Anrufungen vom Priester 3 vorgetragen. Allen singen nach den einzelnen Anrufungen den Dank.*

**Pr 1:** Gott, du bist unendlich groß und tust Wunder, die wir nicht verstehen können. Trotz deiner Größe bist du immer für uns da. Dafür wollen wir dir heute, am Tag deiner Auferstehung von den Toten, danken:

**Pr 3:** Du hast uns heute gezeigt, dass Tod und Unheil nicht das Letzte sind, sondern dass unser Leben auf dich hin ausgerichtet ist. Dafür danken wir dir:



**A:** (gesungen) Herr, wir danken dir. (4x) (Melodie: GL-alt 001)

**Pr 3:** Du hast dich nicht davor gescheut, gering geachtet zu werden und alles auf dich zu nehmen, um uns zu retten.

**A:** (gesungen) Herr, wir danken dir. (4x)

**Pr 3:** Du schenkst uns auf unserem Lebensweg immer wieder Menschen, die deine Güte ausstrahlen und die unser Leben reich machen.

**A:** (gesungen) Herr, wir danken dir. (4x)

**Pr 3:** Du lässt uns immer wissen, dass die armen, infizierten und kranken Menschen dein besonderes Anliegen sind und sie sich auf deine Hilfe verlassen können.

**A:** (gesungen) Herr, wir danken dir. (4x)

**Pr 3:** Du hast uns die Gewissheit gegeben, dass unsere lieben Verstorbenen bei dir glücklich sind. Auch dafür wollen wir dir danken.

**A:** (gesungen) Herr, wir danken dir. (4x)

**Pr 3:** Jeder von uns hat vielleicht etwas, wofür er dir jetzt persönlich danken möchte. *Kurze Stille*

**A:** (gesungen) Herr, wir danken dir. (4x)

**Pr 1:** Guter Gott! Du bist unser Leben, unsere Freude und unser Ziel. Nimm unseren Dank auf, den wir dir mit freudigem Herzen gesagt haben – dir, der du unter uns lebst in Ewigkeit.

**A:** Amen.

## EUCCHARISTIEFEIER

### *Gabenbereitung*

#### **GESANG ZUR GABENBEREITUNG**

*Die Bereitung der Gaben werden vom Gesang begleitet:*

**A:** 🎵 GL 338/1-5 Jerusalem, du neue Stadt

#### **BEGLEITGEBETE ZUR GABENBEREITUNG** *(leise)*

**Pr 1:** Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns das Brot,

die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht,

damit es uns das Brot des Lebens werde.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen,  
so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi,  
der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.  
Du schenkst uns den Wein,  
die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.  
Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht,  
damit er uns der Kelch des Heiles werde.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn.  
Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

### SEGNUNG DER SPEISEN

<p><b>Pr 1:</b> Ich werde jetzt Ihre Osterspeisen segnen, die Sie zu Hause vorbereitet haben und mit denen Sie nach unserer Feier hier Ihr Ostermahl halten.</p>
--

**Pr :** Aller Augen warten auf dich, o Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

Christus ist unser Osterlamm. Halleluja!

Darum kommt und haltet Festmahl. Halleluja!

Lasset uns beten. – *Stille* –

Herr,

du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen  
und hast mit ihnen gegessen.

Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert.

Segne + dieses Brot, die Eier, das Fleisch und alle diese Speisen

und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern  
unter uns gegenwärtig.

Lehre uns das Teilen der Güter und der Freude  
und versammle alle zu deinem ewigen Ostermahl,  
der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

**A:** Amen.

*Dann besprengt der Priester symbolisch die Gaben.*

### HÄNDEWASCHUNG

**Pr 1:** Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mach mich rein.

## GABENGEBET

**Pr 1:** Herr,

als sie beim Mahl waren,

haben dich die Jünger erkannt.

Wir sind heute in gleicher Weise um deinen Tisch versammelt.

Sieh auf uns: Brot und Wein sind gerichtet.

Schenke uns die Freude deiner Gegenwart.

Darum bitten wir dich, Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

### *Das Eucharistische Hochgebet*

## PRÄFATION UND SANCTUS

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** Erhebet die Herzen.

**A:** Wir haben sie beim Herrn.

**Pr 1:** Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

**A:** Das ist würdig und recht.

**Pr 1:** In Wahrheit ist es würdig und recht,

dir, Vater, immer und überall zu danken,

diesen Tag aber aufs höchste zu feiern,

da unser Osterlamm geopfert ist, Jesus Christus.

Denn er ist das wahre Lamm, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Durch seinen Tod hat er unseren Tod vernichtet

und durch seine Auferstehung das Leben neu geschaffen.

Darum jubelt heute der ganze Erdkreis in österlicher Freude,

darum preisen dich die himmlischen Mächte,

die Chöre der Engel und Heiligen

und singen das Lob deiner Herrlichkeit:

*Zum Schluss der Präfation singt man das Sanctus-Lied:*

**A:** ♪ GL 711/5 Heilig

## DRITTES HOCHGEBET

**Pr 1:** Ja, du bist heilig, großer Gott, und alle Werke verkünden dein Lob.

Denn durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, und in der Kraft des

Heiligen Geistes erfüllst du die ganze Schöpfung mit Leben und Gnade. Bis

ans Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk, damit deinem Namen das reine Opfer dargebracht werde vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang. Darum kommen wir vor dein Angesicht und feiern in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche den hochheiligen Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Durch ihn, den du zu deiner Rechten erhöht hast, bitten wir dich, allmächtiger Gott:

Heilige unsere Gaben durch deinen Geist, damit sie uns werden Leib + und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgetragen hat, dieses Geheimnis zu feiern.

*Einsetzungsbericht – Wandlung*

Denn in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und sagte Dank, reichte es seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:

DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:

DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES,  
MEIN BLUT, DAS FÜR EUCH UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.

TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

Geheimnis des Glaubens!

*Zuruf der Gemeinde*

**A:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit!

*Erinnerung – Darbringung – Dank und Bitte*

**Pr 1:** Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes. Wir verkünden sein Heil bringendes Leiden, seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten seine Wiederkunft. So bringen wir dir mit Lob und Dank dieses heilige und lebendige Opfer dar.

Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche. Denn sie stellt dir das Lamm vor Augen, das geopfert wurde und uns nach deinem Willen mit dir versöhnt hat. Stärke uns durch den Leib und das Blut deines Sohnes und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist, damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus.

Er mache uns auf immer zu einer Gabe, die dir wohl gefällt, damit wir das verheißene Erbe erlangen mit deinen Auserwählten, mit der seligen Jungfrau

und Gottesmutter Maria, mit deinen Aposteln und Märtyrern (mit dem/der heiligen N.: *Tagesheilige/r oder Patron/in*) und mit allen Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

*Fürbitten für die Welt, die Kirche und ihre Hirten*

Barmherziger Gott, wir bitten dich: Dieses Opfer unserer Versöhnung bringe der ganzen Welt Frieden und Heil. Beschütze deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit und stärke sie im Glauben und in der Liebe: deinen Diener, unseren Papst Franziskus, unseren Bischof Christoph und die Gemeinschaft der Bischöfe, unsere Priester und Diakone, unsere Pfarrgemeinderäte und die Mitarbeiter in unseren Gemeinden, alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind, und das ganze Volk deiner Erlösten.

*Für alle, die zur Kirche gehören und doch den Weg zum Glauben nicht gefunden haben*

Erhöre, gütiger Vater, die Gebete der hier versammelten Gemeinde und führe zu dir auch alle deine Söhne und Töchter, die noch fern sind von dir.

*Für die Verstorbenen*

Erbarme dich aller unserer verstorbenen Brüder und Schwestern und aller, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen lass auch uns, wie du verheißten hast, zu Tische sitzen in deinem Reich.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

*Abschließender Lobpreis*

Durch ihn und mit ihm und in ihm  
ist dir, Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
alle Herrlichkeit und Ehre  
jetzt und in Ewigkeit.

**A:** Amen.

*Kommunion*

## **GEBET DES HERRN**

*Der Priester lädt nun alle Kinder zum Gebetskreis um den Altar ein.*

**Pr 1:** Wir sind Kinder Gottes. Er nimmt uns in seine Auferstehung hinein. Darum beten wir voll Vertrauen zu ihm:

**A:** Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

### **FRIEDENSGET**

*Der Priester 1 läßt nun mit folgenden oder ähnlichen Worten zum Friedensgebet ein:*

**Pr 1:** Am Ostertag trat Jesus in die Mitte seiner Jünger und sprach den Friedensgruß. Deshalb bitten wir:  
Herr Jesus Christus, du Sieger über Sünde und Tod,  
schau nicht auf unsere Sünden,  
sondern auf den Glauben deiner Kirche  
und schenke ihr nach deinem Willen  
Einheit und Frieden.

Der Friede und die Freude des auferstandenen Christus seien allezeit mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** Liebe Schwestern und Brüder! Wo immer ihr jetzt versammelt seid, könnt ihr einander persönlich oder in Gedanken den Ostergruß zusagen: Christus ist erstanden!

### **BRECHEN DES BROTES**

*Der Priester 1 bricht die Hostie in Teile. Dabei spricht er leise:*

**Pr 1:** Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi  
schenke uns ewiges Leben.

*Als Begleitung dazu wird der Gesang zur Brotbrechung (Agnus Dei) gesungen:*

A: 🎵 GL 711/6 Schubert-Messe

## STILLES GEBET VOR DER KOMMUNION

*Der Priester 1 spricht leise:*

**Pr 1:** Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes,  
dem Willen des Vaters gehorsam,  
hast du im Heiligen Geist durch deinen Tod  
der Welt das Leben geschenkt.  
Erlöse mich durch deinen Leib und dein Blut  
von allen Sünden und allem Bösen.  
Hilf mir, dass ich deine Gebote treu erfülle,  
und lass nicht zu, dass ich jemals von dir getrennt werde.

## EINLADUNG ZUR KOMMUNION

*Der Priester 1 hält ein Stück der Hostie über der Schale und spricht, zur Gemeinde gewendet, laut:*

**Pr 1:** Seht Christus, den Auferstandenen, der hinwegnimmt die Sünde der Welt.

**A:** Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

*Der Priester kann den Kommunionvers aus dem Messbuch hinzufügen:*

## KOMMUNIONVERS

1 Kor 5, 7-8

**Pr 1:** Unser Osterlamm ist geopfert, Christus, der Herr. Halleluja!  
Wir sind befreit von Sünde und Schuld.  
So lasst uns Festmahl halten in Freude. Halleluja!

## KOMMUNIONSPENDUNG

*Kommunion der Priester:*

**Pr:** Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben.  
Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben.

*Der Priester 3 trägt den folgenden Meditationstext vor.*

**Pr 3:** Herr,  
Zeuge zu werden können wir nicht planen,  
und die Frauen und die Jünger damals gingen nicht zum Grab,

um nachher die erste Gemeinde zu gründen.

Sie waren nur Betroffene,

voll Furcht und Angst zuerst und dann voll großer Freude.

Und anders, Herr, können auch wir Dich niemals erfahren.

Denn nichts anderes ist Deiner würdig als die ganz große Freude,  
die uns zwingt,

aus lauter Glück unser Bisheriges zu verlassen

und uns aufzumachen auf die Wege, die Du uns zeigst.

Nicht durch Leistung, nur durch diese Freude

willst Du uns zu Deinen Mitarbeitern machen,

uns hineinholen in Dein Volk,

wo die Trennungen zwischen den Menschen aufgehoben sind.

Denn heute ist der Tag,

wo Du ganz neu Dich der ganzen Schöpfung zuneigst,

wenn wir Dich preisen und rufen:

Halleluja.

Ja, wir haben den Herrn gesehen.

*Dann betet der Priester 1 still:*

**Pr 1:** Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## BESINNUNG UND DANK

*Alle singen das Danklied*

**A:**  GL 826/1-3 Jauchzet dem Herren

## SCHLUSSGEBET

**Pr 1:** Lasset uns beten. – *Stille*

Allmächtiger Gott,

du hast deiner Kirche

durch die österlichen Geheimnisse

neues Leben geschenkt.

Bewahre uns in deiner Liebe,

damit unser Leben im Alltag ein Zeugnis für das Große ist,

das du an uns getan hast.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



**A:** Amen.

## VERLAUTBARUNGEN

*Der Priester 2 wünscht allen ein gesegnetes Osterfest und viel Gesundheit und lädt besonders zum Gottesdienst am Ostermontag um 10:00 Uhr ein.*

## ENTLASSUNG

**Pr 1:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**Pr 1:** In diesen Tagen, die erhellt sind durch die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, segne euch der gütige Gott und bewahre euch vor dem Dunkel der Sünde.

**A:** Amen.

**Pr 1:** In Christus haben wir Anteil am ewigen Leben; in ihm führe euch Gott zur unvergänglichen Herrlichkeit.

**A:** Amen.

**Pr 1:** Unser Erlöser hat uns durch die Tage seines Leidens zur österlichen Freude geführt; er geleite euch alle Tage des Lebens bis zu jener Osterfreude, die niemals endet.

**A:** Amen.

**Pr 1:** Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

**A:** Amen.

**Pr 1:** Bleiben wir zusammen in seinem Frieden. Halleluja, halleluja!

**A:** Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja, halleluja!

*Die Gemeinde beschließt die Feier mit dem Halleluja:*

**A:** 🎵 GL 830/6 Halleluja

***GESEGNETE OSTERN !***